

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20.02.2014

Haushaltsplan-Entwurf 2014 der Stadt Korntal-Münchingen Wirtschaftsplan-Entwurf 2014 der Stadtwerke Korntal-Münchingen

- 2. Lesung -

Beschlussfassung über die Anträge der Fraktionen sowie die seit Einbringung des Haushaltsplans vorgesehenen Änderungen

Antrag 1 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt den Verzicht der Stellenaufstockung im Vollzugsdienst (gemäß V-34 HH-Stelle 0300 Finanzen und 1100 Ordnungsdienst).

Antrag 2 (FDP):

Die Stelle für den Vollzugsdienst wird aufgestockt, wenn der Vollzugsdienst auch den Schließdienst für die Sport- und Spielstätten übernimmt.

Ergebnis Anträge 1 und 2:

Mehrheitlich beschlossen, der Antrag zur Übernahme des Schließdienstes durch den Vollzugsdienst wurde zurückgezogen.

Antrag 3 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt den Verzicht auf die Stellenaufstockung in den Schulsekretariaten um jeweils 0,08 Stellen (Flattichschule 2215, Realschule 2210, Gymnasium 2300).

Antrag 4 (CDU):

Stellenplan: Die Aufstockungen um je 0,08 Stellen im Bereich der Schulsekretariate von Flattichschule, Realschule und Gymnasium werden auf zwei Jahre befristet.

Antrag 5 (FDP):

An der Flattichschule wird das Schulsekretariat nicht aufgestockt.

Ergebnis Anträge 3, 4 und 5:

Die Anträge 3 und 5 wurden abgelehnt, Antrag 4 wurde mehrheitlich beschlossen.

Antrag 6 (CDU):

Stellenplan: Die 0,5 Stelle für die soziale Fachberatung für Kindergärten soll nicht eingerichtet werden.

Ebenso wird die im Vermögenshaushalt vorgesehene Ausstattung des Arbeitsplatzes für diese Stelle in Höhe von 3.000.- € gestrichen.

Antrag 7 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt den Verzicht auf die Stelle der Kindergarten-Fachberaterin (gemäß V-35 HH-Stelle 4000 Soziales).

Ergebnis Anträge 6 und 7:

Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 8 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, die für den Bereich Städteplanung/Baurecht von der Verwaltung vorgesehene Aufstockung um 0,25 Stellen nicht vorzunehmen; der Stellenplan ist entsprechend anzupassen und die Stelle zu streichen.

Antrag 9 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt den Verzicht der Stellenaufstockung im Baurecht (gemäß V-35 HH-Stelle 6100 Städteplanung Baurecht).

Ergebnis Anträge 8 und 9:

Die Anträge wurden abgelehnt.

Antrag 10 (CDU):

Stellenplan: Die Aufstockung 6100 Städteplanung/Baurecht wird auf zwei Jahre befristet.

Ergebnis Antrag 10:

Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 11 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt die Beibehaltung des preiswerten Zustellers auch für die Wahlunterlagen (HH-Stelle 1.052.652000).

Ergebnis Antrag 11:

Der Antrag wurde in der Sitzung zurück gezogen.

Antrag 12 (CDU):

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, UA 1300 Feuerschutz; Hhst 140 000
Mieteinnahmen Wohnung

Die Mieteinnahmen werden um 5 000.- € gekürzt. Die im Moment im Feuerwehrhaus in Münchingen leerstehende Wohnung wird übergangsweise der Feuerwehr zur Verfügung gestellt.

Antrag 13 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, die derzeit noch leer stehende Wohnung im Feuerwehrhaus in Münchingen der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung zu stellen, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben weitere Räumlichkeiten benötigt.

Ergebnis Anträge 12 und 13:

Die Anträge wurden zurück gestellt, bis die Prüfung des Themas durch die Verwaltung erfolgt ist.

Antrag 14 (CDU):

Verwaltungshaushalt: Einzelplan Schulen; UA 2300 Gymnasium, Hhst: 501040
Instandsetzung Container

Die veranschlagten 20.000.-€ zur Instandsetzung sollen gestrichen werden.

Ergebnis Antrag 14:

Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 15 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt den aktuell notwendigen Zuschuss für 2 Jahre (2014 und 2015) für die VHS in Höhe von 30 000 Euro zuzusagen und zu gewähren.

Damit soll die Auflage verbunden sein, dass wir diesen Zuschuss wieder streichen, falls keine Ergebnisse vorgelegt werden, die Einsparpotentiale und Synergieeffekte, auch in Zusammenarbeit mit anderen VHS in der Region, aufzeigen.

Ergebnis Antrag 15:

Der Antrag wurde vertagt auf die Sitzung des Gemeinderates am 25.02.2014, in der über das Thema Volkshochschule beraten wurde.

Antrag 16 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, die im Verwaltungshaushalt im Einzelplan 6 Unterabschnitt 6100 unter der Haushaltsstelle 601000 für sächlichen Aufwand der Bauleitplanung bereitgestellten Mittel von 335.000.- € um einen Betrag in Höhe von 25.000.- € auf 310.000.- € zu reduzieren.

Ergebnis Antrag 16:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 17 (Grüne):

Die Bestattungsgebühren werden so erhöht, dass ein Kostendeckungsgrad von 100% erreicht wird. Einsparvolumen mindestens 100.000 €

Ergebnis Antrag 17:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 18 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt die HH-Stelle „Gebäudeunterhalt Backhaus“ 1.7680 50100 für eine kurzfristige Reparatur des Backofens im Backhaus Münchingen aufzustocken.

Ergebnis Antrag 18:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 19 (CDU):

Verwaltungshaushalt: Einzelplan 7 UA; 7671 Stadthalle Korntal; Hhst: 501 300, Erneuerung Bühnenvorhang

Von der Erneuerung des Bühnenvorhangs wird bis zur geplanten Generalsanierung Abstand genommen.

Antrag 20 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, die im Verwaltungshaushalt im Einzelplan 7 Unterabschnitt 7671 unter der Haushaltsstelle 501300 für die Erneuerung des Bühnenvorhangs in der Stadthalle Korntal bereitgestellten Mittel in Höhe von 15.000.- € zu streichen.

Ergebnis Anträge 19 und 20:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 21 (Freie Wähler):

1. Die Fraktion der Freien Wähler beantragt eine Zurückstellung der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen bei der Stadthalle Korntal und die Reduzierung auf die tatsächlich dringenden und unverzichtbaren Maßnahmen für den Brandschutz.
2. Für die Beurteilung der Dringlichkeit beantragen wir eine zweite Meinung zu den einzelnen Maßnahmen einzuholen.

Ergebnis Antrag 21:

Der Antrag wurde in der Sitzung zurück gezogen.

Antrag 22 (FDP):

(Text wurde in der Sitzung geändert)

Sanierung der Parkplätze bei der Stadthalle Korntal:

Die Mittel für die Instandsetzung von Parkplätzen werden erst nach einem Beschluss der Sanierung durch den Gemeinderat haushaltstechnisch vorgesehen.

Ergebnis Antrag 22:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 23 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, die im Verwaltungshaushalt im Einzelplan 9 Unterabschnitt 9100 unter der Position 880000 für Personalausgaben bereits veranschlagte globale Minderausgabe von 80.000.- € um einen Betrag in Höhe von 50.000.- € auf 130.000.- € zu erhöhen.

Ergebnis Antrag 23:

Einstimmig beschlossen.

Anträge 24 (SPD) und 25 (CDU):

(beide Anträge wurden in der Sitzung zusammengefasst und modifiziert)

Erhöhung der Globalen Minderausgabe sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand um 50.000 €

Ergebnis Anträge 24 und 25:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 26 (FDP):

Vor dem Neubau einer Obdachlosenunterkunft wird zunächst ein geeigneter Standort im gesamten Stadtgebiet gesucht. Dementsprechend werden erst in 2015 die erforderlichen Mittel für einen Neubau eingeplant.

Ergebnis Antrag 26:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 27 (Grüne):

Planung und Bau des Turbokreisels werden zurückgestellt. Der Grunderwerb wird bis auf weiteres nicht getätigt. Einsparvolumen: 300.000€

Ergebnis Antrag 27:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 28 (FDP):

(Der Text wurde in der Sitzung modifiziert.)

Es werden lediglich Mittel für die Planung, jedoch keine Mittel für den Umbau der Tampoprint-Kreuzung eingeplant. Für den Umbau werden im Haushalt 2014 entsprechende Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

Ergebnis Antrag 28:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 29 (CDU):

Vermögenshaushalt: Einzelplan 6; UA 6900 Wasserläufe; Hhst: 961 000

Verbesserung der Fließgewässer

Der Ansatz von 20 000.- € zur Verbesserung von Fließgewässern soll gestrichen werden.

Ergebnis Antrag 29:

Der Antrag wurde in der Sitzung zurück gezogen.

Antrag 30 (CDU):

Vermögenshaushalt: Einzelplan 8; allg. Grund und Sondervermögen, UA 8830:

Unbebaute Grundstücke 88300001/2, Hhst: 932 000 Grunderwerb

Der Betrag von 40 000.- € zum Erwerb von Grundstücken für Biotope wird gestrichen. Beide Haushaltsstellen, also 88300001 und 88300002, werden zusammengefasst.

Ergebnis Antrag 30:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 31 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt:

1. Die im Vermögenshaushalt im Einzelplan 8 Unterabschnitt 8830 unter der Haushaltsstelle 932000 für den Grunderwerb für Biotope eingestellten Mittel von 40.000 € zu streichen.

2. Bei den im Vermögenshaushalt im Einzelplan 6 Unterabschnitt 6900 unter der Haushaltsstelle 961000 für die Verbesserung der Fließgewässer veranschlagten Mitteln in Höhe von 20.000 € einen Sperrvermerk anzubringen und über die Freigabe zu entscheiden, wenn dem zuständigen Gremium des Gemeinderats konkrete Informationen über den aktuellen Stand des Ökokontos, die zu erwartenden Gesamtkosten und die Auswirkungen der projektierten Maßnahme auf das Ökokonto vorliegen.

Ergebnis Antrag 31 Punkt 2:

Einstimmig beschlossen (über Punkt 1 wurde nicht abgestimmt, da deckungsgleich mit Antrag 30).

Antrag 32 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt die Maßnahme „Birkengraben“ zurückzustellen.

Ergebnis Antrag 32:

Der Antrag wurde in der Sitzung zurückgezogen, da deckungsgleich mit den vorhergehenden Anträgen.

Antrag 33 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt für den Hochwasserschutz Kallenberg den „Graben südlich der B10“

1. als offenen renaturierten Retentionsgraben direkt in das RRB Lingwiesen vorrangig umzusetzen
2. die Notentlastung zurückzustellen.

Ergebnis Antrag 33:

Der Antrag wurde in der Sitzung zurückgezogen.

Antrag 34 (FDP):

(Text wurde in der Sitzung geändert)

Für das Freizeitbad wird zunächst ein Sanierungskonzept erarbeitet. In den Haushalt werden die hierfür erforderlichen Mittel eingestellt. Gelder für Maßnahmen, wie die Erneuerung des Lüftungsturms und der Warmwasseraufbereitungsanlage, die unmittelbar für den fortlaufenden Betrieb erforderlich sind, sowie die Erneuerung der Kassenanlage bleiben eingeplant.

Darüber hinausgehende Mittel, für die Erneuerung der Sauna und der Personalräume, werden erst nach einem Beschluss der Sanierung durch den Gemeinderat haushaltstechnisch vorgesehen. Die Planungskosten für diese Maßnahmen werden auf 50.000 Euro reduziert.

Ergebnis Antrag 34:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 35 (CDU):

Verwaltungshaushalt: Einzelplan 5; UA 5612/5625 Sportplatz Korntal/ Sportplatz Münchingen

Die Verwaltung soll die Wirtschaftlichkeit beim Rasenschnitt der Sportplätze durch einen Mähroboter untersuchen.

Ergebnis Antrag 35:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 36 (CDU):

Verwaltungshaushalt: Einzelplan 7 UA 7970 Förderung des ÖPNV; Buskonzept Strohgäu; Hhst 588 000

Es soll dem Gemeinderat dargestellt werden, wie sich der sehr starke Anstieg der Umlagekosten beim Buskonzept Strohgäu rechtfertigt. Gleichzeitig sollen Vorschläge zur zukünftigen Reduzierung der Kosten dargestellt werden.

Ergebnis Antrag 36:
Einstimmig beschlossen.

Antrag 37 (CDU):

(Text wurde in der Sitzung modifiziert)

Gymnasium: Zur Umsetzung der Generalsanierung des Gymnasiums werden Angebote für die Beauftragung eines externen Kostencontrollers eingeholt und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Ergebnis Antrag 37:
Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 38 (CDU):

(Text in der Sitzung geändert)

Der Gemeinderat und die Verwaltung wirken gemeinsam darauf hin, dass zukünftig in den Sitzungen von Gemeinderat und den jeweiligen Ausschüssen nach 22.30 Uhr kein neuer Tagesordnungspunkt mehr aufgerufen wird.

Ergebnis Antrag 38:
Einstimmig beschlossen.

Antrag 39 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, einen Bericht über den Stand der Planungen und die aktuelle Entwicklung im Zusammenhang mit der Ansiedlung eines Vollsortimenters im Innenbereich von Münchingen vorzulegen. Es muss nach unserer Auffassung nunmehr abschließend geklärt werden, unter welchen Voraussetzungen und an welchem Standort eine Realisierung dieses Projekts möglich erscheint und erfolgen soll.

Ergebnis Antrag 39:
Einstimmig beschlossen.

Antrag 40 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, in der Hauptstraße in Münchingen

- 1.) im Bereich der Parkbuchten vor dem Widdumhof einen Behindertenparkplatz auszuweisen,
- 2.) auf dem Parkplatz für eine Reihe der eingezeichneten Stellplätze während der Geschäftszeiten eine Parkscheibenregelung anzuordnen und Kurzzeitparkern für die Dauer von bis zu zwei Stunden zur Verfügung zu stellen.

Ergebnis Antrag 40:
Einstimmig beschlossen.

Antrag 41 (SPD):

(Text wurde in der Sitzung modifiziert)

Die SPD-Fraktion beantragt zu prüfen, ob die in ortseinwärtiger Richtung installierte stationäre Anlage für Geschwindigkeitsmessungen in der Hauptstraße in Münchingen vor den Einmündungsbereich der Korntaler Straße in die Hauptstraße verlegt werden kann. Zudem sollen die zu erwartenden Kosten für diese Maßnahme ermittelt werden.

Ergebnis Antrag 41:
Einstimmig beschlossen.

Antrag 42 (SPD):

Die SPD-Fraktion beantragt, einen Bericht über den aktuellen Zustand der im Eigentum der Stadt stehenden Liegenschaft Korntaler Straße 2 in Münchingen vorzulegen. In diesem Zusammenhang ist auch darzulegen, ob und zu welchem Zweck nach Auffassung der Verwaltung die Immobilie zur Erfüllung kommunaler Verpflichtungen im Bestand gehalten werden soll oder eine Veräußerung vorzugswürdig erscheint und angestrebt wird; hierbei sind auch die im Rahmen einer möglichen Sanierung oder eines Abbruchs anfallenden Kosten und die bei einer Veräußerung zu erwartenden finanziellen Vorteile perspektivisch gegenüberzustellen.

Ergebnis Antrag 42:
Einstimmig beschlossen.

Antrag 43 (Grüne):

Die Stadt entwickelt eine Werbekampagne und geht auf Betriebe und auf Schulen zu, um Interesse für die Mitgliedschaft bei der freiwilligen Feuerwehr zu wecken.

Ergebnis Antrag 43:
Von der Verwaltung zugesagt.

Antrag 44 (Grüne):

Die Stadt tritt in Verhandlungen mit der GKG als Eigentümerin des Sportplatzes, um eine maßgebliche Beteiligung an den Kosten der Sanierung zu erreichen. Alternativ bietet die Stadt der GKG den Kauf des sanierungsbedürftigen Geländes an.

Ergebnis Antrag 44:
Einstimmig beschlossen.

Antrag 45 (Grüne):

Die Stadt Korntal-Münchingen bewirbt sich für das Förderprogramm „Klimaschutz mit System“ der Landesregierung. Die Verwaltung legt einen Vorschlag vor, welche/s Projekt/Projekte sich aus dem integrierten Klimaschutzkonzept bzw. dem Teilklimaschutzkonzept dafür eignen.

Ergebnis Antrag 45:
Einstimmig beschlossen.

Antrag 46 (Grüne):

Für den Bürgerbus wird ein Konzept entwickelt, wie Jahres- und Halbjahreskarten (als Abonnementsystem) eingeführt werden können. Gleichzeitig wird der Aushang der Fahrpläne überarbeitet und sichtbarer gemacht.

Ergebnis Antrag 46:
Der Antrag wurde abgelehnt, die Verwaltung sagte jedoch eine Prüfung des Themas zu.

Antrag 47 (Grüne):

Der Wirtschaftsförderer legt einen Sachstandsbericht vor wie es mit der Innenstadtentwicklung in den Stadtteilen abgesehen von den geplanten Großprojekten (Stadtmitte Korntal, Lidl Korntal, Vollsortimenter Münchingen) vorangeht. Dazu gehört auch ein Konzept zum Umgang mit den Leerständen von Gewerbeimmobilien.

Ergebnis Antrag 47:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 48 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt die Vergabe von Planungsleistungen mit konkretisierter Aufgabenstellung und vorgegebenem Kostenrahmen und nur für solche Maßnahmen, welche dann auch zeitnah abgearbeitet werden können. Die Planungsansätze beinhalten zwei Bürgertreffs, 3 Kindergärten und 2 Sporthallen. Wir beantragen die Streichung beider Bürgertreffs, die Albert-Buddenberg-Halle und den KiGa Gördelerstraße (Notrutsche wurde bereits hergestellt), KiGa Stettiner Str. und die Schülersporthalle sollen Priorität erhalten.

Ergebnis Antrag 48:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 49 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt die Erneuerung der Bestuhlung in der Albert Buddenberg-Halle

Ergebnis Antrag 49:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag 50 (Freie Wähler):

(Text wurde in der Sitzung geändert)

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt zu prüfen, ob für die WEG-Busverkehr-Linie 501 ein zusätzlicher Halt mit entsprechenden Querungsmöglichkeiten am Sportplatz eingerichtet werden kann.

Ergebnis Antrag 50:

Die Verwaltung sagte eine Prüfung zu.

Antrag 51 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, entlang der alten Hemminger Straße am Randstreifen Parkplätze herzurichten. Die Verkehrsverbotszeichen sind entsprechend zu versetzen.

Ergebnis Antrag 51:

Mehrheitlich beschlossen; zunächst erfolgt eine Prüfung und Kostenermittlung durch die Verwaltung.

Antrag 52 (Freie Wähler):

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt die Befestigung der Trampelpfade am Friedhof Münchingen und an der Haltestelle Ruhrberg

Ergebnis Antrag 52:

Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 53 (FDP):

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bericht über die Bautätigkeiten im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung zu geben. Von Interesse sind dabei sowohl die genehmigten Bauvorhaben, als auch die abgelehnten Fälle. Der Bericht sollte neben dem eigentlichen Geltungsbereich auch den Bereich, der unter gesonderter Beobachtung steht, umfassen.

Zudem würden wir es begrüßen, wenn die Erhaltungssatzung auch auf der Homepage der Stadt veröffentlicht wird.

Ergebnis Antrag 53:

Einstimmig beschlossen.

Antrag 54 (FDP):

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung eines kostenlosen W-LAN in einigen kommunalen Einrichtungen und in zentralen Bereichen unserer Gemeinde (z.B. Stadthalle, Rathäuser, Büchereien) zu prüfen und über das Ergebnis dem Gemeinderat zu berichten.

Ergebnis Antrag 54:

Mehrheitlich beschlossen.

Antrag 55 (FDP):

Die Stadt Korntal-Münchingen stellt den ortsansässigen Handwerkern einen lokal geltenden Parkausweis – ggf. gegen eine Bearbeitungsgebühr - zur Verfügung.

Ergebnis Antrag 55:

Der Antrag wurde abgelehnt.

Beschlussantrag der Verwaltung:

- 1.1 Über die von den Fraktionen zum Haushaltsplan-Entwurf 2014 eingegangenen Anträge ist zu beraten und, soweit erforderlich, Beschluss zu fassen.

Ergebnis Punkt 1.1:

Einstimmig beschlossen

- 1.2 Der Ergänzung des Stellenplans 2014 im Unterabschnitt 1100 um eine 50%-Stelle in Entgeltgruppe 6 TVöD für die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren wird zugestimmt. Die Stelle wird zunächst auf zwei Jahre befristet.

Ergebnis Punkt 1.2:

Mehrheitlich beschlossen.

- 1.3 Unter Berücksichtigung der sich aus den Anträgen der Fraktionen ergebenden Änderungen werden die seit der Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs vorgenommenen Anpassungen – zusammengestellt in den Änderungen vom 07.02.2014 – (Anlage 1) gebilligt.

Ergebnis Punkt 1.3:
Mehrheitlich beschlossen.